

Inhalt

Vorwort	7
In Memoriam Prof. Dr. Thomas Großbölting (* 30. März 1969; † 11. Februar 2025)	9

Quo vadis?

Zum methodischen Grundproblem einer Historischen Einstellungsforschung. Rückschau und Neuansatz	13
<i>Marvin Becker, Helge-Fabien Hertz, Thomas Großbölting (†) und Rainer Hering</i>	
Sozialpsychologie und Geschichte. Das Potential der Einstellungsforschung für das Themenfeld Kirchen und Nationalsozialismus	27
<i>Olaf Blaschke</i>	

Mikro-Ebene: Individuen

Mit »fliegenden Fahnen«? Erfahrung und Erwartung im katholischen Feld des Jahres 1933	63
<i>Klaus Große Kracht</i>	
Politisch neutral? Der bayerische Landesbischof Hans Meiser (1881–1956) im Wechsel der politischen Systeme	85
<i>Nora Andrea Schulze</i>	
Otto Dibelius. Wandlungen eines preußisch-deutschen Nationalprotestanten vor und während des »Dritten Reichs«	103
<i>Manfred Gailus</i>	

Vom Besonderen zum Allgemeinen. Persönliche Überzeugungen ehemaliger Deutscher Christen und der Nationalprotestantismus in der westdeutschen Nachkriegsgesellschaft	119
<i>Marvin Becker</i>	

Meso-Ebene: Vordefinierte Untersuchungsgruppen

Die Arbeitsgemeinschaft für den religiösen Frieden. Handeln und Einstellungen der Akteure	159
<i>Lucia Scherzberg</i>	

»Volksgemeinschaft« und »Katholischsein«. Das theoretisch-methodische Setting eines Forschungsprojektes zu »Eichstätt im Nationalsozialismus« ..	187
<i>Markus Raasch</i>	

Der »NS-Überzeugungsscore«. Indikatorbasierte Messung vergangener Einstellungen zum Nationalsozialismus am Beispiel schleswig-holsteinischer Pastoren im »Dritten Reich«	205
<i>Helge-Fabien Hertz</i>	

Makro-Ebene: Die (christliche) Gesamtbevölkerung

Vornamen als demoskopische Indikatoren. Rückblicke auf ein Forschungsprojekt	231
<i>Thomas Brechenmacher</i>	

Eintrittsmotive früher NSDAP-Mitglieder	249
<i>Jürgen W. Falter und Lisa Klagges</i>	

Autorinnen und Autoren	265
------------------------------	-----